

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses

Band: 78 (1987)

Heft: 4

Rubrik: Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Expertengruppen: Das Studienkomitee nahm vom Stand der Arbeiten der verschiedenen Expertengruppen Kenntnis. Die Ergebnisse der Erhebungen über *Kunststoffisolierte Kabel* 1985 und 1986 werden noch ausgewertet. Auf die nächste UNIPEDE-Konferenz wird ein Bericht mit einer Übersicht über die wesentlichen Ergebnisse erstellt. Über Elektronische Messsysteme wird bis zum nächsten UNIPEDE-Kongress ein Bericht vorliegen. Es wird angestrebt, bis zur Konferenz 1988 Empfehlungen zum Thema *Kurze Spannungseinbrüche* auszuarbeiten. Über *Wirtschaftliche Aspekte der Qualität der Dienstleistungen* wurde ein Fragebogen versandt, der zurzeit ausgewertet wird. Die grundlegenden Arbeiten im Bereich *Arbeiten unter Spannung* sind nach wie vor gültig; die Statistiken werden laufend ergänzt.

J. Peter, CKW

Groupes des experts: Le Comité d'étude a pris connaissance de l'état actuel des travaux des divers groupes d'experts. Les résultats des enquêtes 1985 et 1986 sur les *câbles à isolation synthétique* seront encore évalués. Un rapport contenant un aperçu des principaux résultats sera établi en vue de la prochaine Conférence de l'UNIPEDE. De plus, un rapport sur les *systèmes de mesures électroniques* sera présenté d'ici le prochain Congrès de l'UNIPEDE. L'objectif d'élaborer jusqu'à la Conférence 1988 des recommandations relatives au thème des *«brèves ruptures de tension»* est en outre visé. Un questionnaire concernant les *aspects économiques de la qualité des services*, ayant de surcroît été envoyé, est actuellement évalué. Les travaux fondamentaux dans le cadre des *travaux sous tension* continuent d'être valables, les statistiques étant continuellement mises à jour.

J. Peter, CKW

2. UNIPEDE-Kolloquium über Unfallverhütung und Sicherheit

Vom 3. bis 5. Juni 1987 organisiert das UNIPEDE-Studienkomitee für Unfallverhütung und Sicherheit sein 2. Kolloquium in London. Diese Veranstaltung steht unter dem Motto «Schulung für mehr Sicherheit» und dient dem Meinungs- und Informationsaustausch zwischen Fachleuten, die in ihren Betrieben für Fragen der Unfallverhütung und beruflichen Ausbildung zuständig sind. Am Kolloquium ist eine Simultanübersetzung für die Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch vorgesehen.

Folgende Hauptthemen sind vorgeschlagen:

- Grundsätze der Ausbildung
- Personelle Ressourcen im Ausbildungsbereich
- Ausbildungsprogramme
- Pädagogische Mittel
- Vorstellung von neuen Ausbildungskonzepten
- Round-Table-Gespräch über Möglichkeiten zur Verbesserung der sicherheitsbezogenen Ausbildung.

Die Teilnahmekosten werden etwa 3400 französische Francs betragen. Ein provisorisches Anmeldeformular sowie ein Programm-entwurf sind beim Sekretariat des VSE erhältlich.

2^e Colloque de l'UNIPEDE sur la prévention et la sécurité

Le comité d'étude UNIPEDE pour la prévention des accidents et la sécurité organise son 2^e Colloque du 3 au 5 juin 1987, à Londres. Ce Colloque est consacré à la «Formation pour une meilleure sécurité» et sert à l'échange d'opinions et d'informations entre spécialistes chargés dans leurs entreprises des questions de la prévention des accidents et de la formation professionnelle. Une traduction simultanée en français, allemand et anglais est prévue lors du Colloque.

Les thèmes principaux suivants sont proposés:

- Les principes de la formation
- Les ressources humaines de la formation
- Les programmes de formation
- Les moyens pédagogiques
- Présentation d'expériences originales de formation à la sécurité
- Table ronde: «Perspectives d'amélioration de la formation à la sécurité»

Le droit d'inscription s'élève à environ 3400 francs français. Un bulletin d'inscription ainsi qu'un programme provisoire peuvent être demandés au Secrétariat de l'UCS.

Verbandsmitteilungen des VSE Communications de l'UCS

Arbeitsgruppe für die Numerierung und Sortimentsreduktion von Netzmaterial

Die Arbeitsgruppe für die Numerierung und Sortimentsreduktion von Netzmaterial konnte kürzlich ihre 100. Sitzung durchführen – Anlass genug, die bisherige Tätigkeit kurz Revue passieren zu lassen.

Der Vorstand VSE hatte an seiner Sitzung vom 13. Februar 1973 auf Vorschlag des damaligen Präsidenten der Kommission für die Einkaufsabteilung, O. Sommerer, Elektra Birseck, der Bildung einer Arbeitsgruppe zugestimmt, mit der Aufgabe, «das Netzmaterial (bis 24 kV) zu numerieren unter Berücksichtigung einer entsprechenden Sortimentsreduktion». Dabei wurden die von der AGRE (Verein für Rationalisierung in der Elektrobranche) erarbeiteten Einheitsnummern verwendet.

Die Arbeitsgruppe setzte sich aus folgenden Herren zusammen: F. Seiler, BKW (Vorsitz), P. Ursprung, SRE, W. Biel, Elektra Birseck, W. Gass, CKW, E. Engeli, EKZ und Th. Bürgisser, EWZ; sie hielt ihre erste Sitzung am 9. Juli 1973 ab.

Groupe de travail pour la numérotation et la réduction de matériel de réseau

Le groupe de travail pour la numérotation et la réduction de matériel de réseau a tenu dernièrement sa 100^e séance. Une raison suffisante pour passer brièvement en revue son activité exercée jusqu'à présent.

Lors de sa séance du 13 février 1973, le Comité de l'UCS avait approuvé la formation d'un groupe de travail chargé de «numéroter le matériel de réseau (jusqu'à 24 kV) en tenant compte d'une réduction appropriée de l'assortiment» et ce, sur la proposition de M. O. Sommerer, Elektra Birseck, alors président de la Commission pour la section des achats. A ce propos, les numéros unifiés élaborés par l'Association pour la rationalisation de la branche électrique (AGRE) avaient été utilisés.

Le groupe de travail se composait à ce moment-là de MM. F. Seiler, FMB (président), P. Ursprung, SRE, W. Biel, Elektra Birseck, W. Gass, CKW, E. Engeli, EKZ et Th. Bürgisser, EWZ. Ses membres s'étaient réunis la première fois le 9 juillet 1973.

Seit Anbeginn arbeiten die Herren Biel, Bürgisser und Ursprung mit. Durch Übertritt in den Ruhestand ergaben sich im Laufe der Jahre verschiedene Mutationen. 1975 ersetzte J. Hegglin, CKW, W. Gass, 1978 löste P. Rutishauser, EKZ, E. Engeli ab und 1981 übernahm W. Biel das Präsidium von F. Seiler, während M. Aerni als BKW-Vertreter in die Arbeitsgruppe eintrat. Die Arbeitsgruppe wurde in der Folge durch J.M. Bovet bzw. F. Reichenbach als Vertreter der EEF erweitert. Von 1974 bis 1982 konnte sie ferner auf die Mitarbeit von M. Fink, Tramelan, als vom VSE beauftragten Sachbearbeiter zählen.

Die Arbeitsgruppe hatte sich ursprünglich zum Ziel gesetzt, 6 Bände zu erarbeiten. Band 1 «Freileitungen» und Band 3 «Verbindungen und Erdungen» erschienen Mitte der 70er Jahre in gebundener Ausführung. Später ging man zum Loseblättersystem über und beschränkte sich auf 4 Bände, nämlich

Band 1	Freileitungen	erschienen	1979
Band 2	Kabel und Zubehör	erschienen	1982
Band 3	Verbindungen und Erdungen	erschienen	1980
Band 4	Transformatorstationen	erschienen	1982

Damit diese Normmaterialkataloge ihren Zweck erfüllen, ein nützliches Arbeitsinstrument für die Mitgliedwerke zu sein, sind sie laufend à jour zu halten. Die Arbeitsgruppe für die Numerierung und Sortimentsreduktion von Netzmaterial befasst sich deshalb vor allem mit den zum Teil umfangreichen Mutationen.

Aus Anlass der 100. Sitzung wurden die früheren Arbeitsgruppenmitglieder eingeladen, einige Stunden im Kreise ihrer ehemaligen Kollegen zu verbringen. Erfreulicherweise konnten drei ehemalige Mitglieder bei einem gemeinsamen Mittagessen in Bülach und der anschliessenden Besichtigung des Stromhauses «Burenwiesen» der EKZ begrüsst werden. Ks

Vorsicht beim Umgang mit Kabelschussgeräten

Die SUVA ersucht uns um Veröffentlichung folgender Mitteilung:

«Am 26. November 1986 ereignete sich im Kanton Thurgau wiederum ein schwerer Unfall mit dem Kabelschussgerät «Schermer». Ein junger Netzelektriker schoss sich in den Oberschenkel, was dessen Amputation zur Folge hatte. Der Unfall ist eindeutig auf das Nichteinhalten der Bedienungsvorschrift zurückzuführen. So wurde das Kartuschenlager nicht von einem Reststück einer früher detonierten Patrone gereinigt. Die neue Kartusche konnte dann nicht vollständig eingeführt werden. Ferner war der Abzugsmechanismus nicht gesichert. Im weiteren wurde der Unterteil des Gerätes mit dem Kopfteil nicht zuerst auf dem Kabel angebracht. Das Zusammensetzen der beiden Geräteteile erfolgte zwischen den Händen, wobei das Gerät sogar auf den eigenen Körper gerichtet war.

Am 3. November 1975 ereignete sich auf dem Gebiet der Stadt Zürich ein praktisch identischer Unfall, der ebenfalls zu einer schweren Verletzung mit Vollinvalidität führte.»

Die SUVA ersucht uns ferner, die Mitgliedwerke anzuhalten, die Leute, die mit solchen Geräten umgehen, genau zu instruieren und ihnen speziell deren Gefährlichkeit vor Augen zu führen, sofern die Bedienungsvorschriften nicht strikte eingehalten werden.

Messieurs Biel, Bürgisser et Ursprung appartiennent dès le début à ce groupe de travail. Diverses mutations ont eu lieu au fil des années à la suite de mises à la retraite. C'est ainsi que M. J. Hegglin, CKW, a remplacé M. Gass en 1975, que M. R. Rutishauser, EKZ, a pris la place de M. Engeli en 1978 et que M. W. Biel a succédé en tant que président à M. Seiler en 1981 et que, la même année, M. Aerni, représentant des FMB, a rejoint ce groupe de travail. Celui-ci s'est agrandi par la suite, en accueillant M. J.M. Bovet et ensuite M. R. Reichenbach en tant que représentants des EEF. Il s'était en outre assuré, entre 1974 et 1982, la collaboration de M. M. Fink, Tramelan.

Le groupe de travail avait initialement pour objectif d'élaborer 6 volumes. Le volume 1 «Lignes aériennes» et le volume 3 «Jonctions et mises à la terre» ont été publiés (édition reliée) vers le milieu des années 70. Le groupe de travail a ensuite préféré le système des feuilles volantes et s'est limité à 4 volumes, à savoir:

Volume 1	«Lignes aériennes»	paru en	1979
Volume 2	«Câbles et accessoires»	paru en	1982
Volume 3	«Jonctions et mises à la terre»	paru en	1980
Volume 4	«Stations transformatrices»	paru en	1982

Ces catalogues de matériel normalisé doivent continuellement être mis à jour afin de permettre aux entreprises membres de s'en servir utilement dans leur travail. Le groupe de travail pour la numérotation et la réduction de matériel de réseau se consacre donc, avant tout, aux mutations qui sont en partie nombreuses.

A l'occasion de la 100^e séance, les anciens membres du groupe de travail ont été invités à passer quelques heures en compagnie de leurs ex-collègues. Trois anciens membres ont ainsi pu être accueillis lors d'un déjeuner commun à Bülach, déjeuner suivi d'une visite à la maison de l'électricité «Burenwiesen» des EKZ. Ks

Prudence requise en manipulant les pique-câbles à cartouches

La CNSA nous prie de publier la communication suivante:

«Le 26 novembre 1986, un grave accident causé par un pique-câble à cartouches «Schermer» était signalé dans le canton de Thurgovie. Un jeune électricien de réseau a dû être amputé d'une jambe après s'être tiré une cartouche dans la cuisse. L'accident a nettement été imputable à la non-observation des instructions. C'est ainsi que le magasin du pique-câble n'avait pas été nettoyé d'un reste de cartouche à la suite d'une précédente détonation. La nouvelle cartouche n'avait, par conséquent, pas pu être introduite entièrement. En outre, le mécanisme du déchargement n'avait pas été assuré et la partie inférieure de l'appareil avec la tête de l'appareil n'avait pas été placée d'abord sur le câble. L'électricien avait assemblé les deux parties de l'appareil entre ses mains, braquant même l'appareil sur son corps.

Le 3 novembre 1975, un accident presque identique avait eu lieu sur le territoire de la ville de Zurich, accident qui, de par sa gravité, avait même entraîné une invalidité complète.»

De plus, la CNSA nous prie d'inciter les entreprises électriques à instruire soigneusement les personnes utilisant ce genre d'appareil et à leur souligner tout particulièrement le danger à les manipuler si elles ne suivent pas les instructions à la lettre.

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

Ref.-Nr. 2069	Elektrizitätswerk Schaffhausen: Ein Netzelektriker für den Leitungsbau (Hr. Heizmann, Tel. 053/8 83 33)
Ref.-Nr. 2070	Elektrizitätswerk Tamins AG, Tamins: Ein Netzelektriker oder Kabelmonteur für Leitungs- und Stationenbau sowie Unterhaltsarbeiten (Hr. M. Halter, Tel. 081/37 11 72)
Ref.-Nr. 2071	Gemeindewerke Zollikon: Ein Netzelektriker (Hr. H. Schönenberger, Tel. 01/391 55 33)
Ref.-Nr. 2072	Elektra Birseck, Münchenstein: Ein Netzelektriker/Elektromonteur als Kabel- und Freileitungsmonteur (Hr. K. Jakober, Tel. 061/46 66 66)